

Inhalt

Vorwort	5
1 Was ist ein Portfolio?	7
1.1 Begriffserklärung	8
1.2 Sinn und Nutzen von Portfolios in der Krippe	9
1.3 Bildungsplan in der Krippe	14
1.4 (Neue?) Krippenpädagogik	15
1.5 Ziele setzen und umsetzen	17
1.6 Bildung im Alltag	21
1.6.1 Bildung durch Bindung	22
1.6.2 Bildungsprozesse wahrnehmen	23
1.7 Beobachten – was ist das eigentlich?	27
1.8 Beobachtungsformen	30
1.8.1 Offene und verdeckte Beobachtung	31
1.8.2 Spontane Beobachtung	33
1.8.3 Systematisches Beobachten	34
1.8.4 Beobachtungsbögen	34
1.8.5 Audio- und Videobeobachtung	34
1.8.6 Beobachtungsprogramme für den PC	35
1.9 Dokumentationsformen	36
2 Formen und Möglichkeiten von Portfolios	39
2.1 Optik und Gestaltung	40
2.2 Die eigene Form finden	41
2.3 Ordnungssysteme	43
3 Portfolios (ein)führen	45
3.1 Pädagogische Basis schaffen	46
3.2 Planung und Struktur des Alltags	48
3.3 Das Team lernt Portfolios zu führen	50
3.3.1 Biografische Selbstreflexion	51
3.3.2 Professionalisierung	52
3.3.3 Team	52
3.3.4 Sprache	52
3.4 Eltern informieren und motivieren	53
3.4.1 Information	54
3.4.2 Hospitation	55
3.4.3 Portfoliogespräch	56
3.4.4 Tagebücher	57
3.5 Datenschutz	57
3.6 Kinder aktiv beteiligen	59
3.7 Orte der Portfolioarbeit (wo werden die Portfolioseiten erstellt?)	61
3.8 Zeitpunkt der Portfolioarbeit	62
3.9 Möglichkeiten, technische Mittel (Medien, Schreibübungen usw.)	62

4	Aktivitäten als Beobachtungsgrundlage	67
4.1	Sozialverhalten und der Umgang mit Gefühlen	68
4.1.1	Ich mag	68
4.1.2	Miteinander	68
4.1.3	Teilen	69
4.2	Spiele	69
4.2.1	Fantastische Schätze	69
4.2.2	Häslein hüpf!	70
4.2.3	Bauklötze	70
4.3	Musik	72
4.3.1	Melodie und Rhythmus	72
4.3.2	Glocken und Schellen	72
4.3.3	Mundmusik	73
4.4	Kreativ-Angebote	73
4.4.1	Zeichnen und Kritzeln	74
4.4.2	Malen	75
4.4.3	Formen	75
4.5	Bewegungssituationen	76
4.5.1	Schau mich an!	76
4.5.2	Fang mich!	77
4.5.3	Luftballons	77
4.6	Gesprächsanlässe	78
4.6.1	Wer ist das, was ist das?	79
4.6.2	Fern-Sehen	79
4.6.3	Puppenspiele	80
5	Portfolio-Inhalte	81
5.1	Basis	83
5.2	Kompetenzen und Bildungsbereiche	90
5.3	Beobachtungen und Tagebücher	96
6	Portfolio – und dann?	99
6.1	Übergänge erleichtern	100
6.2	Gespräche mit Fachkräften	100
7	Kopiervorlagen und Leitfäden	103
7.1	Basis	104
7.2	Kompetenzen und Bildungsbereiche	122
7.3	Beobachtungen und Tagebücher	138
8	Literatur und Links	149